

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hotel-Kurhaus Vögelinsegg-Speicher

Tel. Nr. 4 / Schönster Ausflugsplatz des Appenzellerlandes / Säle für Vereine und Hochzeiten / Prima Küche und Keller / Garage A. Räber

Stammbaum wohl auf dem Grabe der «Sieben Schwaben» Wurzel gefasst hat und Dir deshalb verziehen werden muss. — Da Du Dich Saxophon nennst und in irgendwelcher Weise in nähere Berührung mit diesen Instrumenten kommst, wäre es auch möglich, dass Dir aus Versehen bei Deinen Uebungen etwas Speuz aus dem Instrument in den Hals geriet, dessen Du Dich dann bei der ersten Gelegenheit entledigst.

Eine weitere glaubhafte Version wäre die, dass Du aus Mangel an geistiger Nahrung das Blech von Deinem Instrument verzehrest, und dieses auf Dornach ergeben musstest. Ein weiterer Grund, Dir Deine Auslassungen nicht übel zu nehmen,

Dass Du bei viel längerem Schuften viel weniger verdienst, als Pulver, ist leicht zu errechnen; die Arbeit wird nicht immer quantitativ, sondern qualitativ honoriert! Ich hoffe, dass dies auch Usus beim Nebelspalter-Verlag ist!

Da ich an Deinen Auslassungen über das Wort «Individualität» gesehen habe, wie leicht Dir der Rhythmus in die Beine fährt, so habe wohl acht, dass Dir nicht einmal bei der Fahrt nach Basel der Rhythmus der Trämmli-Räder in die Ohren singt: «Idi-Idi-Idi-o-o-o-th-th-th-th-th» (wobei ich wohl weiss, dass ein «T» zu viel ist!) Es grüsst Dich teilnehmend und Dir gute Besserung wünschend v. R.

Lieber Nebelspalter!

In der «Schweiz, Landwirtschaftlichen Zeitschrift, Zürich, vom 28. Juni 1930 steht folgendes Heiratsinserat:

«Solider, charakterfester Landwirt (Kt. Appenzell) mit schönem Heimwesen wünscht Heirat mit einfacher, aufrichtiger Bauern-



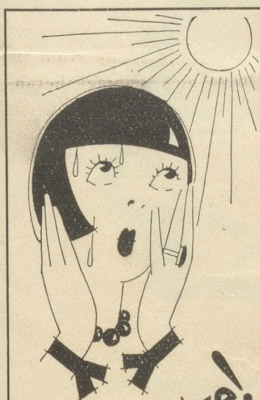
tochter von ca. 25—30 Jahren, wenn auch von Bockhalter, welche bei landwirtschaftlichen Arbeiten mithelfen würde.»

Eine Reihe von Lesern hat mich um Aufklärung bestürmt. Da ich nicht Landwirt noch Bockhalter bin, Du aber auch in viehpolitischer Hinsicht oft recht weise urteilst, darf ich Dich zu Händen meiner Freunde um Auskunft bitten? Dein Febo.

Lieber Febo, Böcke pflegen zu riechen, so zu riechen, dass ihr Geruch auf den Besitzer, den Bockhalter übergeht, und von dort oder auch direkt auf die Tochter. Und unser Bauer will weiter nichts gesagt haben, als dass er sich gegebenenfalls daran nicht stören wird.

Café Schlauch Zürich 1 Münstergasse 20
Vorzügl. Café - Wein- und Speise-Restaurant **10 Billards** Nähe Großmünster
Mod. Kegelbahn - Orchester

Meister's Bierhalle RITTER, Schaffhausen
la Mittag- Haus und Lokalität Täglich zwei Künstler-Konzerte
und Abendessen eine Sehenswürdigkeit Spezialweine
à Fr. 2.— und 2.80. FRIED. MEISTER Münchner Bierausschank



O'diese Hitze!

Wie herrlich kühlend & erfrischend ist eine Abwaschung mit dem feinen tannenduftenden **BY-TANOL**. Einige Tropfen im Waschwasser geben Körper & Gesicht eines köstlich erfrischenden Wohlbehagens. **BY-TANOL**, das edle Fichtenpräparat (Fichtennadelmilch) oder (Fichtennadel-Balsam) sollte als Ihr Ferienbegleiter nicht fehlen. Verlangen Sie nur die Qualitätsmarke **BY-TANOL** in Apotheken, Drogerien, Parfümerien.

Erstes Conditorei-Restaurant
Täglich zwei Künstler-Konzerte
Café Kraenzlin
Stets große Auswahl ff. Pâtisserie
Winterthur

Eptinger
DIENT DER GESUNDHEIT

24er Tabak
schmeckt doppelt gut

Bewiesenermaßen unfehlbar gegen

**Hühneraugen
und Hornhaut**

ist die **Radikalsalbe** aus der Apotheke zum Glas, Schaffhausen Dr. Sprenger.

Allein echt in Töpten zu Fr. 1.50. Postversand.

Zeitalter
der Hygiene

«Mein Rheuma wird immer schlimmer!»

«Versuchen Sie doch einmal Bäder!»

«Nutzt auch nichts — ich habe erst im vorigen Jahre ein Bad genommen?»



Es ist ein wirklicher Genuß, den man der Welt verkünden muß: Mit Zephyrseife sich rasieren das sollte jeder Mann probieren.



OKASA

Männer! Neue Kraft!

Man kennt heute nur noch „OKASA“ (nach Geheimrat Dr. med. Lahusen). Das einzig dastehende, hochwertige **Nerven- und Sexualkräftigungsmittel** (vorzeitige Schwäche). Zahlreiche Dank- und Anerkennungsschreiben von Aerzten und dankbaren Verbrauchern beweisen die vorzügliche Wirkung. Trotzdem gibt es noch Zweifler! Wir versenden Broschüre mit Dankschreiben gegen Einsendung von Fr. 1.— und fügen **auf besondern Wunsch Gratisproben** bei, verschl., ohne Angabe des Absenders.

Generaldepot für die Schweiz:
Gottl. Stierli, Postfach 38, Zürich 22.

Beachten Sie genau:

Okasa-Silber (für Männer)	Originalpackung	Fr. 12 50
	Kurpackung	„ 32 50
Okasa-Gold (für Frauen)	Originalpackung	„ 14.—
	Kurpackung	„ 36.—

Zu haben in allen Apotheken!

OLYMPIA
Ein feiner Stumpfen
EICHENBERGER & ERISMANN BEINWIL'S.
FR.-70, FR.-80, FR. 1.—, FR. 1.50.